



## Jahresbericht 2021 /2022

### Erzählstunden & Jugendanlässe

Von den zehn geplanten Anlässen konnten bis auf zwei alle stattfinden. (LA GOTÄ und KLEINER EISBÄR fielen aus). Meist kamen 20-35 kleine und grosse Leute, an der Erzählstunde zum Nationalen Vorlesetag lauschten gar über 60 Anwesende und bei der Outdoor-Erzählstunde auf dem Bauernhof der Familie Schmid kamen etwa 100 Interessierte zusammen. Das Programm zeichnete sich durch Abwechslung – mit ganz verschiedenen Orten, Partnern und Themen – aus. Oft konnten die Kinder nebenbei oder hinterher spannende Welten erkunden, so etwa eine aktuelle Ausstellung im Naturzentrum Glarus, die Fischzuchtstation Mettlen; Haustiere wie Bienen und Hühner. Oder auch die eigene Kreativität – mit dem Textilworkshop von Manica Musil in der Landesbibliothek Glarus. Für Jugendliche war die erstmalige Durchführung des «Bücherlaufstegs» am Nationalen Vorlesetag eine tolle Erfahrung, indem zehn junge Buchfans ihre Lieblingswerke vor Publikum präsentierten. Hier das komplette Programm:

**Mittwoch, 15. September 2021, 14.30 Uhr:** Erzählstunde im Biälistogg Riedern. Märli „Die Bienenkönigin“, mit Mundart-Erzählerin Beatrix Künzli.

**Samstag, 9. Oktober 2021, 10 Uhr:** Erzählstunde im Naturzentrum Glarus. Bilderbuch „Marius fliegt nach Afrika“, Autorin Dana Grigorcea erzählt.

**Samstag, 4. Dezember 2021, 13.30 – 16 Uhr.** Mit der Weihnachtskutsche am Weihnachtsmarkt, Beatrix Künzli erzählt die Adventsgeschichte von Annegret Fuchshuber „Der lange Weg nach Bethlehem.“

**Sonntag, 7. November 2021,** Textilworkshop mit Manica Musil in der Landesbibliothek Glarus

**Mittwoch, 23. März 2022, 14.30 Uhr:** Erzählstunde auf dem Bauernhof „Ella und das Huhn“ mit Beatrix Künzli.

**Mittwoch, 18. Mai 2022 (Zwei Anlässe): Nationaler Vorlesetag in Glarus.** Bücherlaufsteg für Primarschulkinder, Erzählstunde für Kids mit Margrit Gnos und der neusten Cristallino-Geschichte zum Thema Klimaschutz.

**Mittwoch, 8. Juni 2022, 14.30 Uhr:** Erzählstunde in Mettlen/Netstal. „Der Fischer und seine Frau“, erzählt von Beatrix Künzli, dazu Führung durch die Fischzuchtanlage mit Andreas Zbinden.

### Programm Erwachsene

Das geplante Programm konnte fast vollständig (bis auf eine Veranstaltung) stattfinden. So endlich auch der bereits dreimal Corona-bedingt verschobene multimediale Anlass «Die Seele geht zu Fuss», der dann im Juni als glanzvolle Finissage unseres Saisonprogramms über die Bühne ging. Ob Poesie, Gesellschaftskritisches oder ein spannender Reisebericht: Auch hier war der Mix vielfältig und es kamen auch immer wieder verschiedene Leute. Im Herbst waren die Beschränkungen des Corona-Regimes noch spürbar; der Besuch war leicht unterdurchschnittlich. Im Juni war dann wieder ein normales und ungezwungenes Regime möglich, und die letzte Veranstaltung gut besucht.

**Freitag, 24. September 2021.19 – 21 Uhr. Poetry to go mit Glarner Poet:innen,** Ein Schild: „Poetry to go“ und die Aufforderung an Passanten «Gib mir ein Wort» laden zu kreativen Begegnungen ein. Wieder fanden sich einige Glarner Dichter:innen bereit, spontan zu schreiben.



**12. November 2021, Anna-Göldi-Museum Ennenda: Lesung & Podium „Berg- und Breakfast“ – Ausverkauf der Alpen durch den Tourismus?** Mit „Berg- und Breakfast“ stellte die renommierte Autorin Selma Mahlknecht ein Buch mit eindrücklichen Leseproben vor. Davon ausgehend, eröffnete Moderator Nicolas Ferndrigger ein spannendes Podium, auch mit Bezug zum Glarner Tourismus, wobei Fridolin Hösli (Tourismusdirektor) Anita Wyss aus dem Vorstand des WWF Glarus mitwirkten. Wir erhielten ein sehr gutes Echo zur Veranstaltung (auch in der Presse), hätten uns aber gewünscht, bei diesem Thema auch Glarner Politiker im Publikum zu sehen.

**25. Juni 2022 (Coronabedingt verschoben vom März 2022, 2021 und 2020!): Geschichten zum Jakobsweg mit Catherine Fritsche und Peter Hofmann, Glarus: „Die Seele geht zu Fuss“ in der Gipserhütte Ennenda.** Mit selbstverfassten Geschichten (Episoden einer Pilgerreise über 100 Tage und 2500 Kilometer vom Bodensee bis nach Santiago di Compostela), begleitet durch Bilder und Zwischenmusik liess die Musiktherapeutin Catherine Fritsche das Publikum an ihrem – auch inneren – Weg teilhaben. Peter Hofmann moderierte und gab Impulse durch eigene Inputs. Ein tiefsinniger und beeindruckender Abend, der persönlichen Gesprächen ausklang. Die Gipserhütte war ein sehr passender Ort. (Die eigentlich für diesen Abend dort programmierte Performance „Tanka am Bach“ wird in der Saison 2022/2023 nachgeholt.)

### Personelles

An der Hauptversammlung im August 2021 wurde Martina Hämmerli als langjährige und hochverdiente Kassierin verabschiedet und Gaby Ferndrigger als ihre Nachfolgerin gewählt. Nicolas Ferndrigger gab das Amt des Aktuars an die Beisitzerin Catherine Etter weiter, da er wegen des ausserkantonalen Wohnsitzes weniger im Glarnerland weilt; er bleibt aber im Vorstand. Neu gewählt wurde auch Beatrix Künzli, die sich seit Jahren treu und ausserordentlich kompetent für die kulturzyt-Erzählstunden engagiert. Weiterhin betreut sie zusammen mit Catherine Etter das Kinderprogramm, während Swantje Kammerecker und Gaby Ferndrigger bei den Anlässen für Erwachsene federführend sind. Martina Hämmerli wird dem Verein weiterhin als Revisorin zu Seite stehen. Noch immer suchen wir vor allem für die Betreuung von Anlässen ein weiteres Vorstandsmitglied, da Franziska Hauser und Andri Zubler kaum noch bei Anlässen mitwirken. Für die elektronische Kommunikation zeichnet weiterhin Liv Noetzli verantwortlich.

### Dank und Ausblick

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen spürte unser Verein diese Saison wieder Aufwind. Mehr denn je schätzen Menschen Live-Anlässe vor Ort, wir bekamen sehr viele positive Rückmeldungen dazu. Auch die Bilder im Anhang bezeugen viele fröhliche und berührte Besucher:innen. Gerade Anlässe für Kinder – und diese mit einer gewissen Regelmässigkeit – durchzuführen ist uns weiterhin ein Anliegen; möglich wird dies nur durch eine Unterstützung wie sie die Kulturförderung des Kantons Glarus, die Gemeinde Glarus sowie verschiedene Stiftungen und Sponsoren uns jeweils zuteilwerden lassen. Wir danken ihnen, sowie weiteren Institutionen und Personen, welche uns mit günstigem Raum und ihrer Logistik helfen: der Landesbibliothek Glarus, Baeschlin Bücher, dem Naturzentrum Glarnerland, der Ev. Kirchgemeinde Glarus-Riedern, der Kinderkrippe Biälistogg Riedern sowie in dieser Saison auch dem Anna-Göldi-Museum Ennenda, der Gipserhütte Ennenda (Rolf Blumer), der Bauernfamilie Schmid und Andreas Zbinden von der Fischzuchtstation Mettlen. Den mit hunderten Stunden ehrenamtlich mitwirkenden kulturzyt-Vereinsmitgliedern und allen freiwilligen Helfer:innen an den Anlässen sei ebenfalls gedankt, wie auch den Künstler:innen und Referent:innen und unserem treuen Publikum aller Generationen. Allen zusammen gelingt es, einzigartige Kultur im Glarnerland erlebbar zu machen.

*26. Juni 2022, Swantje Kammerecker, Präsidentin*

Anhang: Bilder der Saison 2021-2022



Oben: Erzählstunde und Naturparcours um den Biälistogg in Riedern, September 2021

Unten: Erzählstunde «Der Fischer und seine Frau», Fischaufzuchtstation Mettlen in Netstal im Juni 2022



Links/unten: Erzählstunde auf dem Bauernhof Schmid Glarus im März 2022 mit etwa 100 Gästen

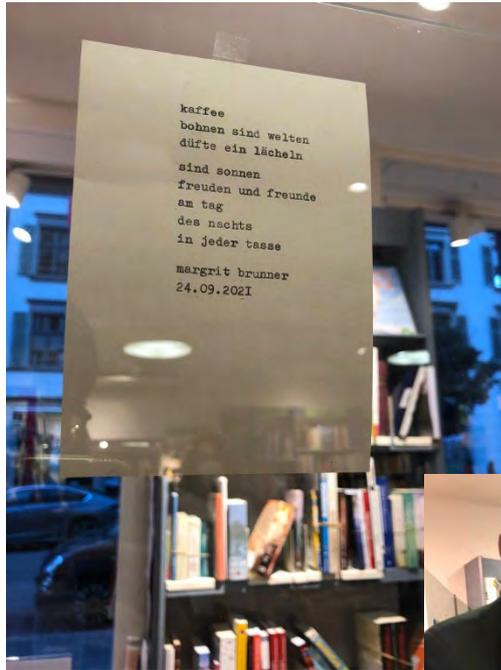




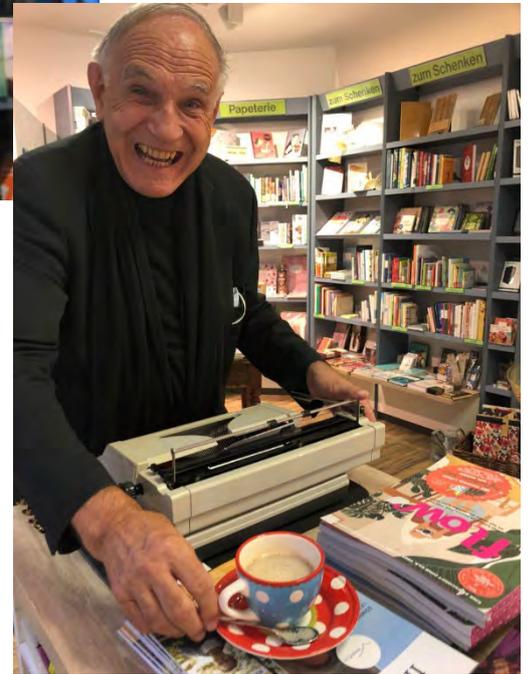
Oben: Workshop textiles Basteln mit Manica Musil, November 2021, MZR Landesbibliothek Glarus

Links und unten: Nationaler Vorlesetag am 18. Mai 2022, Erzählstunde für Kids im Kinderpavillon, Bücherlaufsteg für Primarschulkinder auf der Pizza der Landesbibliothek Glarus.





Oben/rechts: Poetry to go mit Glarner Lyriker:innen, September 2021, Baeschlin Bücher



Unten/rechts: Podium und Lesung: «Berg- und Breakfast» mit Autorin Selma Mahlknecht, Moderator Nicolas Ferndriger, Anita Wyss (WWF Glarus), Fridolin Hösli (Visit Glarnerland) im November 2021, Anna-Göldi-Museum Ennenda.





Oben: Deutsch-spanische Lesung und Buchvorstellung «La Got – wie ein Wassertropfen» mit Klaviermusik. Dagmar Doll, Victoria Romeo Hefti, Lara Schaffner im Kirchengemeindehaus Glarus, November 2022

Links: Geschichten-Kutsche mit Beatrix Künzli am Weihnachtsmarkt Glarus, Dezember 2021

Unten: «Die Seele geht zu Fuss», Geschichten, Klänge, Bilder & Gespräch vom Jakobsweg. Catherine Fritsche, Peter Hofmann, Gipserhütte Ennenda, Juni 2022

